Das Recht des geistigen Schaffens in der Informationsgesellschaft

Medienrecht, Urheberrecht, Urhebervertragsrecht

von Dipl.-Volksw. Prof. Dr. jur. Ludwig Delp

2., grundlegend überarbeitete und erweiterte Auflage

<u>Das Recht des geistigen Schaffens in der Informationsgesellschaft – Delp</u> schnell und portofrei erhältlich bei <u>beck-shop.de</u> DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:
<u>Urheberrecht</u>



Verlag C.H. Beck München 2003

Verlag C.H. Beck im Internet: <u>www.beck.de</u> ISBN 978 3 406 49927 2

INHALTSÜBERSICHT

	Seite XVII XIX
I. "Recht" an sich	1
1. Recht des geistigen Schaffens	1
2. Entstehung in der Gemeinschaft	5
3. Das gesetzte Recht	8
4. Das Rechtsschutzbedürfnis	9
5. Divergierende Rechtsordnungen	11
II. Die Informationsgesellschaft	13
1. Zur Definition	13
2. Die Informationsvielfalt	17
3. Die Informationswirtschaft	19
4. Recht in der Informationstechnik	23
III. Das Recht zum geistigen Schaffen	37
1. Autorenpersönlichkeit und Werkwirkung	37
2. Meinungsfreiheit im politischen Wechselspiel	38
3. Das Recht zum geistigen Schaffen zwischen den Weltkrie-	
gen in Deutschland	40
4. Verfassungsrecht im Nachkriegsdeutschland	44
5. Das Recht zum geistigen Schaffen im Grundgesetz der	
Bundesrepublik Deutschland	45
6. Das Grundrecht der freien Meinungsäußerung	47
7. Das Grundrecht der Informationsfreiheit	58
8. Das Grundrecht der Pressefreiheit	64
9. Pressefreiheit nach Presserecht	73
10. Pressefreiheit durch Betriebsverfassungsprivilegien	77
11. Pressefreiheit und Tarifrecht	82
12. Das Grundrecht der Rundfunkfreiheit	82

Übersicht

13. Das Grundrecht der Filmfreiheit	96
14. Das Grundrecht der Kunstfreiheit	99
15. Das Grundrecht der Freiheit der Wissenschaft, Forschung	
und Lehre	104
16. Freiheit für Teledienste	108
17. Folgerungen	110
IV. Das Recht gegen das geistige Schaffen	113
1. Vorbemerkung	113
2. Publizistische Grundrechte und Persönlichkeitsschutz	113
3. Kunst und Persönlichkeitsschutz	137
4. Meinungsfreiheit und Wissenschaftsschutz	144
5. Meinungsfreiheit und gesetzliche Schranken	146
6. Meinungsfreiheit und Jugendschutz	151
7. Publizistische Grundrechte und Bildnisschutz	164
8. Meinungsfreiheit und sonstige persönliche Interessen	182
9. Meinungsfreiheit und Eingriffe in die Informationsfreiheit	184
10. Meinungsfreiheit, Zeugnisverweigerung, Beschlagnahmun-	
gen in Redaktionen	186
11. Meinungsfreiheit und Datenschutz	190
12. Folgen rechtswidriger Publizistik	193
a) Verfassungsrechtlich	193
b) Strafrechtlich	193
c) Die presserechtliche Gegendarstellung	194
d) Berichtigung durch Widerruf	201
e) Berichtigung durch Abrücken, Richtigstellung, Ergän-	
zung	204
f) Der Besichtigungsanspruch	206
g) Der Unterlassungsanspruch	208
h) Der Schadensausgleich	209
i) Der Bereicherungsausgleich	213
k) Die Urteilsveröffentlichung	214
l) Der Vernichtungsanspruch	214
m) Abwehr unlauteren Wettbewerbs	215
n) Die Mängelhaftung	222
13. Tatsachenbehauptung und Werturteil in der Publizistik	227
14. Folgerungen	231

Übersicht

V. Das Recht am geistigen Schaffen	233
A. Die Vorgeschichte	
 Schutzgegenstand Das Recht am geistigen Schaffen bis Gutenberg Buchdruckerkunst und das Recht am geistigen Schaffen Der Weg zu einem deutschen Urheberrechtsgesetz Entwicklung eigenstaatlicher Urheberrechtsgesetze Zwischenstaatliche Urheberrechtsabkommen 	233 234 240 247 250 255
B. Das Urheberrecht	
1. Das Recht am geistigen Schaffen der Bundesrepublik	
Deutschland	257
2. Urheberrecht der ehemaligen DDR	258
3. Das Subjekt des modernen Urheberschutzes	267
4. Das Objekt des modernen Urheberschutzes	270
5. Das Urheberpersönlichkeitsrecht	285
6. Die Urheberverwertungsrechte	300
7. Bearbeitungs- und Übersetzungsrechte	306
8. Sonstige Rechte des Urhebers	315
9. Zustimmungsfreie Werknutzung	318
a) Freie Benutzung	319
b) Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen	321
c) Zwangslizenz zur Herstellung von Tonträgern	322
d) Begünstigung behinderter Menschen	322
e) Sammlungen für Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsge-	
brauch	323
f) Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und	
Forschung	323
g) Vervielfältigung und öffentliche Wiedergabe in Ge-	
schäftsbetrieben	324
h) Öffentliche Reden	324
i) Berichterstattung über Tagesereignisse	324
k) Zitat	325
l) Öffentliche Wiedergabe	327
m) Werke in Ausstellungen, öffentlichem Verkauf und	
öffentlich zugänglichen Einrichtungen	329
n) Werke an öffentlichen Plätzen	329
o) Bildnisse	329
o _f Diamose	527

Übersicht

	p)	Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen	
		Gebrauch	330
		Änderungsverbot, Quellenangabe	332
		Amtliche Werke	332
		"Open Contents"	332
		hutz für Computerprogramme	332
		stimmungen für Filme	334
		e verwandten Schutzrechte	335
13.		gänzende Schutzbestimmungen für Urheberrecht und	
		rwandte Schutzrechte	339
14.		ternationales Urheberrecht	344
	a)	Die Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der	
		Literatur und Kunst	344
	b)	Das Welturheberrechtsabkommen	351
	c)	Die Weltorganisation für geistiges Eigentum – WIPO/	
		OMPI	353
	d)	Das TRIPS-Übereinkommen	356
	e)	Sonstige internationale Urheberrechtsabkommen	357
15.	In	ternationale Leistungsschutzabkommen	359
	a)	Internationales Abkommen über den Schutz der aus-	
		übenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und	
		der Sendeunternehmen	359
	b)	Abkommen über den Schutz der Hersteller von Ton-	
		trägern gegen unerlaubte Tonträgervervielfältigung	360
	c)	Übereinkommen über die Verbreitung der durch Satelli-	
		ten übertragenen programmtragenden Signale	360
	d)	Europäische Vereinbarung über den Austausch von	
		Programmen mit Fernsehfilmen	361
	e)	Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von	
		Rundfunksendungen, die von Sendestellen außerhalb	
		der staatlichen Hoheitsgebiete gesendet werden	361
	f)	Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen – GATT	362
16.	Da	as Recht des geistigen Schaffens und die EG	363
	a)	Der EG-Vertrag, Wirkung und Folgen	363
	b)	Freier Warenverkehr und Ausschließlichkeitsrechte	369
		Urheber- und leistungsschutzrechtliche Richtlinien der	
	•	EG	372
	d)	Notwendige und entbehrliche Kritik an EG-Maßnah-	
		men	380

Übersicht

C. Das Urhebervertragsrecht

1. Der Vertrag	386
2. Die Einräumung von Nutzungsrechten	387
3. Das Verlagsrecht	389
4. Andere Nutzungsverträge	391
5. Lizenzverträge	392
6. Die angemessene Vergütung	396
7. Bestimmung des Ladenpreises, Buchpreisbindung, Hono-	
rarabrechnungen, Vorschüsse, Garantiehonorare	402
8. Beendigung von Verlags- und Lizenzverträgen	413
9. Verwertungsgesellschaften	417
D. Folgerungen	
VI. Tendenzen des Rechts des geistigen Schaffens	425
Die Zukunft des Urhebervertragsrechts	425
2. Verzicht auf "persönliche geistige Schöpfungen"	428
3. Der Werknutzer als Urheber	431
4. Der abhängige Urheber	434
5. Geistiges Schaffen und Neue Medien	437
6. Die Entpersönlichung der Schaffenserträge	440
7. Folgerungen	444
•	
VII.Anhang	445
1. Bibliografie zum Recht des geistigen Schaffens	445
2. Register	473